



Vigilia Verlag

GERHARD HÜCKER

MÜNDIGE BÜRGER

Der Weg zur Eigenverantwortung

Wissen als Schlüssel
zur fundierten Diskussion



Inhalt

Vorwort	4
Einleitung	6
Kapitel 1: Ethik	9
Ethik und Moral	11
Freiheit	15
Gerechtigkeit	17
Haltung	19
Leitkultur	20
Nachhaltigkeit	24
Selbstbestimmung und Egoismus	26
Kapitel 2: Politik	29
Asylpolitik	31
Berufspolitik	34
Bürgergeld	37
Bundestag	40
Demokratie	43
Doppelte Staatsbürgerschaft	47
Einwanderung	49
Entwicklungshilfe	51
Europa	56
Föderalismus	61
Geschichte	65
Gesetze	69
Gewerkschaften	71
Industriepolitik	76
Klimawandel	78
Non-Governmental Organizations	83
Parteien	87
Rechtsextremismus	90
Rechtsstaat	94
Sanktionen	96
Sozialismus	100
Staat	103
Wahlalter	106
Wehrpflicht	108

Kapitel 3: Wirtschaft	113
Arbeitszeit	115
Atomkraft	119
Bargeld	125
Bürokratie	127
Deutsche Bahn AG	130
Elektroautos	134
Gehälter	137
Güterverkehr	140
Inflation	144
Kapitalismus	148
Mittelstand	152
Rente	155
Schuldenbremse	161
Steuern	165
Subventionen	170
Wachstum	176
Wettbewerb	179
Kapitel 4: Gesellschaft	183
Drogen	185
Familie	188
Fake News	191
Fernsehen	193
Homosexualität	196
Influencer	200
Integration	201
Kinder	203
Kopfnoten	206
Krankenversicherung	209
Künstliche Intelligenz	212
Religion	218
Schulsystem	220
Solidarität	224
Soziale Medien	226
Sprache	230
Toleranz	234
Zeitgeist	236
Exkurs: Ukraine	239
Die richtige Reaktion auf Putins Krieg	241

Vorwort

Eine Richtschnur für selbstbestimmtes Handeln

Zeit meines Lebens habe ich Wert darauf gelegt, für mich selbst verantwortlich zu sein. In jungen Jahren gab ich eine Topmanagement-Position auf. Das Resultat dieser Entscheidung: Ich erlebte die Erfolge, aber auch die Misserfolge eines Unternehmers. Beides gehört zusammen. In den seltensten Fällen geht es im Leben immer nur aufwärts.

In diesem Buch habe ich mir Gedanken zu Begriffen gemacht, die mir für die heutige Zeit bedeutsam erscheinen. Zur Diskussion über sie möchte ich mit diesem Buch anregen. Denn mich interessiert: Haben Sie andere Erfahrungen?

In meinem langen, interessanten Leben hatte ich die Möglichkeit, Erfahrungen auf allen fünf Kontinenten der Erde zu sammeln und mein Wissen in Vorlesungen, Lehrgängen, Vorträgen und Gesprächen weiterzugeben. Wissen kann man weitergeben, Erfahrungen will und muss jeder selbst machen, so sagt man. Trotzdem ist dieses Buch entstanden, obwohl es natürlich auch das Ergebnis meiner Lebenserfahrung ist. Es richtet sich an Menschen, die selbstbestimmt leben und sich zu wichtigen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Fragen der Gegenwart eine eigene Meinung bilden wollen. Denn in einer Welt, die sich ständig verändert, ist Wissen die wahre Macht.

Derzeit beeinflussen Fake News unsere Meinung, Influencer bestimmen mehr und mehr unser Verhalten. Durch das Handy, das als Kommunikationsmittel nicht mehr wegzudenken ist, bestimmen Dritte oft das eigene Denken. Die politische Diskussion wird zunehmend in Form einer persönlichen Auseinandersetzung geführt und nicht als Streit um die Sache und das Ringen um die beste Lösung. Umso unerlässlicher ist der Erwerb von Sachkompetenz. Nur wenn sie die Grundlage von Diskussionen ist, lässt sich dieser Missstand beheben.

Ich denke vor allem an junge Menschen, die zu Recht den Anspruch haben, die gemeinsame Zukunft mitzugestalten. Und ich denke auch an diejenigen Menschen, die aus dem Ausland – häufig aus anderen Kulturkreisen – zu uns kommen, und die zu bleiben gedenken. Sie sollten die Herausforderungen unserer Gesellschaft verstehen und über das Wissen verfügen, um im täglichen Leben mitreden zu können und wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden. Nicht nur, aber vor allem an diese beiden Gruppen richtet sich das Buch.

Ich habe einzelne Begriffe aus unterschiedlichen Bereichen zusammengetragen, die miteinander zusammenhängen und sich bisweilen überschneiden. Die Auswahl der Themen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zudem handelt es sich um kein wissenschaftliches Werk, trotzdem wurden die Aussagen selbstverständlich nach bestem Wissen überprüft. Zu jedem einzelnen Begriff habe ich Fakten, Meinungen Dritter und bereits gedachte, geäußerte und geschriebene oder auch neue Lösungsvorschläge zusammengetragen. Und zu jedem Begriff habe ich meinen eigenen Standpunkt formuliert – man mag ihn teilen oder nicht. Wichtig ist mir, dass sich jeder meiner Leser eine eigene, fundierte Meinung bildet – und auf dieser Basis das für ihn und unsere Gesellschaft Richtige tut.

Ich möchte Sie zum Nachdenken über die angesprochenen Probleme und Herausforderungen unserer Zeit anregen.

Kronberg, im Herbst 2024



Gerhard Hücker

Einleitung

66 Begriffe habe ich für dieses Buch ausgewählt. Sie stammen aus den Bereichen Ethik, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Texte zu diesen Begriffen beziehen Stellung zu einigen aktuellen Problemen Deutschlands. Zugleich beleuchten sie die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven, um so zu einer Schlussfolgerung zu kommen. Dieses Fazit weiterzudenken, es zu untermauern oder auch ihm durch Argumente zu widersprechen, ist ausdrücklich erwünscht – denn eine Diskussion über wesentliche Punkte unserer Gesellschaft anzuregen, ist das Ansinnen dieses Buches. Der Podcast „Mündige Bürger“ sowie die Social-Media-Plattformen LinkedIn, Instagram, Facebook, TikTok und YouTube bieten künftig zusätzlichen Raum für einen intensiven Diskurs.

In meinem beruflichen Leben habe ich oft mit jungen Leuten zu tun. Sie zu fördern, war und ist mir ein Anliegen. Zuallererst halte ich es dabei für unverzichtbar, über die für das eigene Leben ausschlaggebenden Themen informiert zu sein – was selbstverständlich nicht nur für junge Menschen gilt.

Jede Zeit hat ihre spezifischen Herausforderungen. Mir besonders relevant erscheinende Punkte habe ich in diese Sammlung aufgenommen und mich bemüht, sie möglichst knapp und verständlich auf das Wesentliche herunterzubrechen. Wenn dieser Band meinen Lesern dadurch im undurchschaubar anmutenden Dschungel der Fakten und Meinungen ein Wegweiser und zugleich Anstoß zur weiteren Beschäftigung mit diesen Fragen ist, hätte er seine wesentliche Aufgabe erfüllt.

Warum halte ich die ausgewählten Begriffe für wichtig?

Ethik fördert die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und des Charakters. Sie hilft Menschen, ihre Werte zu reflektieren, moralische Urteile zu fällen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Durch ethische Diskussionen lernen wir, anderen zuzuhören und verschiedene Standpunkte zu verstehen. Dies wiederum fördert Empathie und die Fähigkeit, Situationen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Ethik bietet Hilfestellung bei der Bewältigung von alltäglichen und für das Leben entscheidenden Problemstellungen. Sie dient als eine Art innerer Kompass für moralisches Handeln, besonders in Krisensituationen.

Unser politisches System zeichnet sich dadurch aus, dass bei Wahlen jeder Bürger eine Stimme hat, unabhängig von Geschlecht, Intellekt und Bildung. Jede Stimme ist gleich wichtig und trägt zur Entscheidungsfindung über unsere Zukunft bei. Mit politischen Grundkenntnissen können Bürger begründete Entscheidungen bei Wahlen treffen. Sie können besser verstehen, wie politische Entscheidungen ihr Leben beeinflussen. Politisches Wissen ermöglicht es Menschen, sich aktiv am demokratischen Prozess zu beteiligen, ihre Meinung zu äußern und für ihre Interessen einzutreten. Es ist Voraussetzung, um die Funktionsweise von Regierung, Parlament und anderen politischen Institutionen zu verstehen. Ein solides politisches Grundwissen macht Menschen weniger anfällig für Desinformation, Propaganda und extreme politische Ansichten.

Wirtschaftliches Grundwissen ermöglicht dem Einzelnen, ökonomische und gesellschaftliche Entscheidungen zu treffen. Viele politische Entscheidungen basieren auf wirtschaftlichen Grundlagen. Ein Verständnis dieser Zusammenhänge ist nötig, um politische Prozesse und deren Auswirkungen besser nachzuvollziehen. Wirtschaft und Politik sind eng miteinander verflochten. Kenntnisse über diese Verflechtungen eröffnen einen tieferen Einblick in gesellschaftliche Prozesse. Wirtschaftliches Wissen hilft bei der Einschätzung von Fragen der Verteilungsgerechtigkeit, etwa bei der Verteilung von Einkommen und Besitz zwischen verschiedenen Gruppen. Es ermöglicht, Konflikte zwischen verschiedenen Zielen – zum Beispiel Freiheit und Sozialismus – zu erkennen und mögliche Kompromisse zu verstehen. Wissen auf diesem Gebiet ist wichtig, um internationale wirtschaftliche Beziehungen und deren Auswirkungen auf verschiedene Länder und auf jetzige sowie nachfolgende Generationen zu verstehen. Insgesamt trägt die Kenntnis wirtschaftlicher Zusammenhänge dazu bei, dass Bürger aktiv und informiert am gesellschaftlichen und politischen Leben teilnehmen können. Auch die Auswirkungen wirtschaftlicher Entscheidungen auf ihr persönliches Leben und die Gesellschaft als Ganzes können sie so besser einschätzen.

Gesellschaft bezieht sich immer auf eine Gruppe von Menschen, die in irgendeiner Form zusammenleben oder miteinander interagieren. Nichts kann geschehen, ohne dass es auch andere betrifft. Wir sind keine Einzelkämpfer, auch wenn einige das glauben. Es ist mir wichtig, auf diese Zusammenhänge hinzuweisen und zu beschreiben, welche Faktoren und Verhaltensweisen zu einem gedeihlichen Miteinander beitragen können.